

KSB unterstützt Vereine bei Corona-Ausgaben

CORONA In Kooperation mit der Sparkasse wurde ein Förderprogramm entwickelt

AURICH - Der Kreissportbund (KSB) Aurich möchte seinen Vereinen die Mehreinnahmen durch die jüngste Anpassung der Mitgliedsbeiträge zurückgeben. Aus diesem Grund hat der Vorstand den Etat für die Sportstättenbauförderung aus Eigenmitteln noch einmal um weitere 5 000 Euro auf nunmehr 26 000 Euro erhöht. Dies betrifft kleinere Investitionen bis 5 000 Euro.

Seit der Hauptausschuss-

Sitzung im Oktober hätten sechs weitere Vereine laut Obmann Theo Hinrichs (Aurich) Anträge auf Bezuschussung ihrer Bauvorhaben gestellt. Damit summiert sich die Zahl der Antragsteller in 2020 auf derzeit 21 Vereine.

Zudem wird der KSB Aurich seine Vereine auch bei Ausgaben unterstützen, die durch das Corona-Virus notwendig wurden. Gemeint sind beispielsweise Desinfektionsmittel, Dosierspender,

Mund-Nase-Bedeckungen sowie Absperr- und Informationsmaterial. In Kooperation mit der Sparkasse Aurich-Norden wurde das Förderprogramm „Gemeinsam durch die Krise: Vereine in Not – wir helfen“ ins Leben gerufen, das Investitionen ab dem 16. Juli dieses Jahres abdecken soll. „Wir knüpfen somit nahtlos an das Förderprogramm des LSB Niedersachsen an, das Ausgaben zur Einhaltung der Corona-

Auflagen bezuschusst hat, die bis einschließlich 15. Juli von den Vereinen getätigt wurden“, erläutert Vorsitzende Anne Thonicke (Hinte).

Das Förderprogramm umfasst ein Volumen von 40 000 Euro. Die Mitgliedsvereine wurden bereits schriftlich über das Antragsprozedere informiert. Die Frist endet am 30. November, die Auszahlung des Zuschusses erfolgt bis zum 31. Dezember.